

PERE UBU

Kann ein Stück von PERE UBU Popmusik im herkömmlichen Sinne sein? Kann der Rock & Roll möglicherweise das dominierende Element in einer Komposition der Band aus Cleveland/Ohio darstellen? Oder kann - um das Ganze einmal auf die Spitze zu treiben - ein Song dieser legendären "Avant-Garage"-Formation gar durchweg e i n g ä n g i g klingen?

Die Beantwortung all dieser Fragen mit einem eindeutigen "ja" wäre bis vor kurzem absolut undenkbar gewesen. Doch wer an PERE UBU im Jahr 1989 denkt, muß neue Maßstäbe ansetzen. Das Experimentieren mit atonalen und arhythmischen Klängen scheint der Vergangenheit anzugehören. Stillosigkeit wird von den Musikern nicht länger als ein unabdingbares Muß angesehen. Das Konsumieren der Musik von PERE UBU ist nicht mehr länger mit "Anstrengungen" verbunden. Kurzum: Der Avantgarde-Anspruch der sechs Amerikaner steht heute einer gesunden Einstellung zum Kommerziellen nicht mehr im Wege.

Gegründete wurde PERE UBU 1975. Das ganze Projekt betrachtete man damals noch nicht so sehr als eine feste Band, sondern eher als einen lockeren Kreis von befreundeten Musikern. Mit der Veröffentlichung ihres Debütalbums "The Modern Dance" im Jahr 1978 machten sie sich dann sehr schnell international einen Namen - und viele Freunde. Ihre fremdartigen Vorstellungen von zeitgenössischer Rock- und Popmusik und die damit verbundene Zerstörung einengender Stil-Abgrenzungen hatte damals gerade etwas Revolutionäres an sich. Vier Jahre und vier Alben später gingen PERE UBU dann erstmal getrennte Wege.

Nach zahlreichen Solo-Projekten der einzelnen Mitglieder kamen PERE UBU Ende 1986 wieder miteinander ins Gespräch. Kompromißlos wie in alten Zeiten, aber zugleich mit vielen neuen Ideen im Kopf begannen David Thomas (voc.), Allen Ravenstine (synth.), Tony Maimone (b.), Scott Krauss (dr.), Jim Jones (g.) und Chris Cutler (dr.) mit den Arbeiten an dem neuen Album. Nach sechsjähri-

ger Platten-Pause erschien dann Anfang 1988 "The Tenement Year". PERE UBU-Fans und Kritiker waren mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. So schrieb der "New Musical Express" über die LP: "This year's manna from heaven."

Doch trotz der Lobeshymnen der Kritiker und der Begeisterung des Publikums während der sich anschließenden "The Return Of The Avant-Garage"-Tournée in Amerika und Europa konnten PERE UBU mit "The Tenement Year" nicht so recht glücklich werden. "Das Album", so formulierte es David Thomas, "wirkt vom Klangbild her sehr umständlich und beansprucht den Hörer deshalb übermäßig." Das nächste Album sollte sich daher vom Sound und Stil her deutlich von seinem Vorgänger abgrenzen.

Daß ihnen dies tatsächlich auch gelungen ist, davon zeugt die Single "Waiting For Mary". Der Titel, der einen Vorgeschmack gibt auf das demnächst erscheinende PERE UBU-Album "Cloudland", wird garantiert jeden irritieren, der bislang nur PERE UBU mit äußerst komplizierten Strukturen und schwer zugänglichen Klängen in Verbindung gebracht hat. Denn diese Art von Musik beherbergt zwar das typische PERE UBU-Flair auch weiterhin in sich. In erster Linie handelt es sich jedoch hierbei um einen - auf geniale Weise schlicht gehaltenen - Rock & Roll-Song. Werden die Avantgardisten PERE UBU 1989 gar zu Pop-Stars? Wer weiß ...

Aktuelles Album: "Cloudland"

Best.Nr.: LP 838 237-1
CD 838 237-2
MC 838 237-4

phonogram 

- KÜNSTLER: PERE UBU
- NATIONALITÄT: AMERIKANISCH
- PRODUZENT: STEPHEN HAGUE
- VERLAG:
- TITEL: "CLOUDLAND"

STAMMBESETZUNG: David Thomas - vocals
Jim Jones - guitars
Scott Krauss - drums
Chris Cutler - drums
Tony Maimone - bass, vocals
Eric Drew Feldman- keyboards

Die Avant-Garage meldet sich wieder:

Mit einer LP im Gepäcknetz, die nur einen Schluß zuläßt:
"PERE UBU" wollen unbedingt POP-Stars werden - oder?
Von keinem geringeren als Stephen Hague (Pet Shop Boys;
Communards) produziert, vermittelt dieses Produkt dem
Hörer nichts anderes als Spielfreude, Spaß am Instrument,
ein gewisses Augenzwinkern und trotz aller Kommerzialität
noch immer eine amüsante "Schrägheit", die für alle Fans
ein "Muß" ist.

Drei Anspieltips (Hit-Pick):

"Breath" - ein Welthit?!!
"Waiting for Mary" - noch ein Welthit ?!!
"Love Love Love" - kein Hit ?!?

All das und noch viel mehr auf Tour.....!

18.06.89	MÜNCHEN	-	SCHLACHTHOF
19.06.89	FRANKFURT	-	BATSCHKAPP
20.06.89	BERLIN	-	LOFT
21.06.89	HAMBURG	-	MARKTHALLE
22.06.89	BOCHUM	-	ZECHE

- ERHÄLTICH ALS CD: 838 237-2
LP: 838 237-1
MC: 838 237-4
- VERÖFFENTLICHUNG: 16. MAI 1989

 **phonogram**

Phonogram GmbH, Altenberger Str. 12
5000 Köln 1
Tel.: 0221/1644-0, Fax: 0221/1644299
Telex: 8881277 phk



PERE UBU

DAVID THOMAS

Weitervertrieb dieses Fotos gegen Honorar/Gebühr unzulässig.